(11) EP 2 824 041 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:

14.01.2015 Patentblatt 2015/03

(51) Int Cl.:

B65D 81/26 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: 13176039.9

(22) Anmeldetag: 11.07.2013

(84) Benannte Vertragsstaaten:

AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR

Benannte Erstreckungsstaaten:

BA ME

(71) Anmelder: Zimmer, Manfred 33332 Gütersloh (DE)

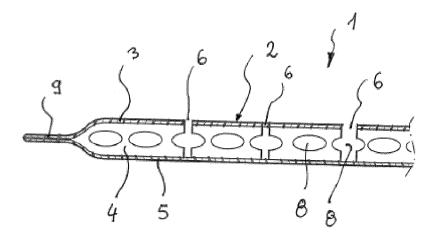
(72) Erfinder: Zimmer, Manfred 33332 Gütersloh (DE)

(74) Vertreter: Flötotto, Hubert Meldau - Strauss - Flötotto Patentanwälte Gartenstrasse 4 33332 Gütersloh (DE)

(54) Verpackung für Lebensmittel wie beispielsweise Fisch

(57) Die Erfindung betrifft eine Verpackung (1) für Lebensmittel wie beispielsweise Fisch und hier insbesondere Lachs nach Art eines Tray's, umfassend einen tablettartigen Träger (2), auf dem das Fischfilet bzw. das Lachsfilet liegt, und wobei das Tray mit dem Fisch von

einer transparenten und/oder bedruckten Folie umhüllt ist. Gemäß der Erfindung weist der tablettartige Träger (2) eine Mehrschichtstruktur (3, 4, 5) auf wobei zumindest eine der Schichten (4) eine wässrige und/oder fetthaltige Flüssigkeit absorbierende Schicht ist.



<u>Fig.2</u>

EP 2 824 041 A1

25

40

Beschreibung

Technisches Umfeld

[0001] Die Erfindung betrifft eine Verpackung für Lebensmittel wie beispielsweise Fisch und hier insbesondere Lachs nach Art eines Tray's, umfassend einen tablettartigen Träger, auf dem das Fischfilet bzw. das Lachsfilet liegt und wobei das Tray mit dem Fisch von einer transparenten und/oder bedruckten Folie umhüllt ist.

Stand der Technik

[0002] Aus dem Stand der Technik sind Verpackungen bekannt, welche eine tablettartige Fläche aufweisen, auf denen der Fisch aufgelegt wird. Der tablettartige Träger - auch Tray genannt - besteht hierbei vornehmlich aus einem Karton, der hier insbesondere beschichtet sein kann. Der auf dem Tray liegende Fisch wird dann mittels einer Folie umhüllt, die insbesondere hierbei dann am Rand des Trägers verschweißt wird, so dass sich eine Rundum-Verpackung ergibt.

[0003] Bei diesem aus dem Stand der Technik bekannten Trägern wird es als nachteilig angesehen, dass wässrige oder fettartige Flüssigkeiten, die von den Fischfilets abgesondert werden, insbesondere die Oberfläche des Tray's beeinträchtigen, und das in der Verpackung gehaltene Fischfilet hinsichtlich seiner Appetitlichkeit und Ansehnlichkeit darunter in Mitleidenschaft gezogen wird. Denn die wässrige oder fettartige Flüssigkeit trägt insbesondere dazu bei, dass sich die farbliche Gestaltung des Trägers verändert, was den Gesamteindruck der Verpackung in Verbindung mit der Ware stark beeinträchtigt. [0004] Eine andere Art der Trägergestaltung nach dem Stand der Technik sind so genannte aus Kunststoff gefertigte Träger, wobei diese mit einer Perforation versehen werden. Diese Träger haben den Nachteil, dass zwar die wässrige oder fettartige Flüssigkeit von der Ware durch das Trägermaterial entweichen kann, jedoch die Flüssigkeiten in der Verpackung sichtbar bleiben, wobei eine Verfärbung des Trägers ebenfalls gegeben ist.

Aufgabe

[0005] Der Erfindung stellt sich somit das Problem eine Verpackung für Lebensmittel wie beispielsweise Fisch und hier insbesondere Lachs nach Art eines Tray's derart weiter zu bilden, welche insbesondere die geschilderten Nachteile überwindet, wobei das Tray Farb- und Feuchtigkeitsresistent sein sollte gegenüber den vom Fisch abgegebenen wässrigen oder fetthaltigen Flüssigkeiten.

Lösung

[0006] Erfindungsgemäß wird dieses Problem mit den Merkmalen des Anspruchs 1 gelöst, vorteilhafte Ausgestaltungen der Erfindung ergeben sich aus den Unteran-

sprüchen.

[0007] Die mit der Erfindung erreichten Vorteilte bestehen nun darin, dass auf Grund der Mehrschichtstruktur in Verbindung mit einer Perforierung sowie einer als Speicherschicht ausgebildeten Luftblasenschicht ein Tray geschaffen wird, welches insbesondere in der Lage ist, Flüssigkeiten in der Fläche aufzunehmen, wodurch das farbliche Erscheinungsbild des Tray's erhalten bleibt.

[0008] Gemäß der Erfindung wird daher vorgeschlagen, dass der tablettartige Träger eine Mehrschichtstruktur aufweist, wobei zumindest eine der Schichten eine Flüssigkeit absorbierende Schicht ist, die ein gewisses Speichervolumen aufweist. Hierbei ist in vorteilhafter Weise die Mehrschichtstuktur mit einer Perforation versehen, wobei diese hierbei vorzugsweise in parallel verlaufenden Streifen vorgesehen.

[0009] Nach einer besonders vorteilhaften Ausgestaltung der Erfindung besteht der Träger hierbei aus drei Schichten. Dabei ist die mittlere, zentrale Schicht mit Luftblasen versehen, welche die Flüssigkeit aufnimmt. In Weiterbildung ist die mittlere, zentrale Schicht außen mit einer oberen und einer unteren Schicht verschweißt. Die obere und untere Schicht sind hierbei glatt ausgebildet, wobei diese in vorteilhafter Weise aus Folien bestehen.

[0010] Nach einer besonders vorteilhaften Ausgestaltung des Trägers, der aus drei Schichten besteht, ist dieser aus einer coextrudierten Polypropylenstruktur hergestellt. Dabei kann die Propylenstruktur zusätzlich einseitig inline laminiert sein.

Beschreibung der Zeichnungen

[0011] Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in den Zeichnungen rein schematisch dargestellt und wird nachfolgend näher beschrieben. Es zeigt:

Figur 1 eine Draufsicht auf eine erfindungsgemäßen Träger;

Figur 2 eine geschnittene Teilansicht des Trägers gemäß der Figur 1.

45 Ausführungsbeispiele

[0012] Die Figur 1 zeigt insbesondere in der Draufsicht eine Verpackung 1 für Lebensmittel wie beispielsweise Fisch und hier insbesondere Lachs nach Art eines Tray's. Die Verpackung 1 umfassend einen tablettartigen Träger 2, auf dem das Fischfilet oder das Lachsfilet liegt, welches hier nicht näher dargestellt ist. Dabei wird das Tray bzw. der Träger 2 mit dem Fisch von einer transparenten und/oder bedruckten Folie umhüllt, die hier ebenfalls nicht gezeigt ist.

[0013] Wie insbesondere aus der Figur 2 zu erkennen ist, weist hierbei der tablettartige Träger 2 eine Mehrschichtstuktur auf, wobei zumindest eine der Schichten

3, 4, 5 eine wässrige und/oder fetthaltige Flüssigkeit absorbierende Schicht ist. Die Mehrschichtstruktur weist hierbei eine Perforation 6 auf, wie sie hier beispielsweise in der Figur 1 zu erkennen ist, wo die Perforation 6 vorzugsweise aus parallel verlaufenden Streifen 7 bestehen kann. Auch kann vorgesehen sein, dass, wie in der Figur 1 dargestellt ist, der mittlere Bereich der Perforation 6 hier das Motiv eines Fischs sein kann, um hier zu verdeutlichen für welche Ware das Tray zu verwenden ist. [0014] Wie schon bereits erwähnt, besteht der Träger 2 aus drei Schichten 3, 4 und 5, wie dieser insbesondere in der Figur 2 dargestellt ist. Dabei ist die mittlere, zentrale Schicht 4 mit Luftblasen 8 versehen, welche zur Speicherung der Flüssigkeit bestimmt ist. Weiter ist aus der Figur 2 zu erkennen, dass die mittlere, zentrale Schicht 4 außen mit einer oberen Schicht 3 und einer unteren Schicht 5 verschweißt ist. Dabei sind die obere Schicht 3 und die untere Schicht 5 glatt ausgebildet, wobei diese beiden Schichten 3 und 5 aus Folien bestehen, die insbesondere im Randbereich 9 hier verschweißt sind, so dass die mittlere Schicht 4, die mit den Luftblasen 8 versehen ist, von der oberen und der unteren Schicht 3, 5 eingebunden ist.

[0015] Wie insbesondere aus der Figur 2 aus der geschnittenen Darstellung zu erkennen ist, können durch die Perforation 6 entsprechend die Luftblasen 8 erfasst werden, dass und mit Flüssigkeit gefüllt werden, so dass insbesondere der Träger 2 in der Lage ist hier in seiner Fläche die wässrige oder fetthaltige Flüssigkeit des Fisches / Lachses hier aufzunehmen und zu speichern.
[0016] Nach einer besonders vorteilhaften Herstellungsart des Trägers 2 ist dieser aus einer coextrudierten Polypropylenstruktur hergestellt, wobei die Polypropylenstruktur zusätzlich einseitig inline laminiert ausgebildet sein kann.

Bezugszeichenliste

[0017]

- 01 Verpackung
- 02 Tablettartiger Träger / Tray
- 03 Schicht
- 04 Schicht
- 05 Schicht
- 06 Perforation
- 07 Streifen
- 08 Luftblasen
- 09 Randbereich

Patentansprüche

 Verpackung (1) für Lebensmittel wie beispielsweise Fisch und hier insbesondere Lachs nach Art eines Tray's, umfassend einen tablettartigen Träger (2), auf dem das Fischfilet bzw. das Lachsfilet liegt, und wobei das Tray mit dem Fisch von einer transparenten und/oder bedruckten Folie umhüllt ist,

dadurch gekennzeichnet,

dass der tablettartige Träger (2) eine Mehrschichtstruktur (3, 4, 5) aufweist wobei zumindest eine der Schichten (4) eine wässrige und/oder fetthaltige Flüssigkeit absorbierende Schicht ist.

Verpackung nach Anspruch 1,

dadurch gekennzeichnet,

dass die Mehrschichtstruktur (3, 4, 5) mit einer Perforation (6) versehen ist.

20 3. Verpackung nach Anspruch 2,

dadurch gekennzeichnet,

dass die Perforation (6) vorzugsweise aus parallel verlaufenden Streifen (7) besteht.

4. Verpackung nach Anspruch 1 bis 3,
 dadurch gekennzeichnet,
 dass der Träger (2) aus drei Schichten (3), (4) und
 (5) besteht.

30 5. Verpackung nach Anspruch 4,

dadurch gekennzeichnet,

dass die mittlere zentrale Schicht (4) mit Luftblasen (8) versehen ist.

35 **6.** Verpackung nach Anspruch 4 und 5,

dadurch gekennzeichnet,

dass die mittlere zentrale Schicht (4) außen mit einer oberen Schicht (3) und einer unteren Schicht (5) verschweißt ist.

7. Verpackung nach Anspruch 6,

dadurch gekennzeichnet,

dass die obere Schicht (3) und die untere Schicht (5) glatt ausgebildet sind.

45

40

8. Verpackung nach Anspruch 7,

dadurch gekennzeichnet,

dass die obere Schicht (3) und die untere Schicht (5) aus Folien bestehen.

50

55

9. Verpackung nach Anspruch 4,

dadurch gekennzeichnet,

dass der aus den drei Schichten (3), (4) und (5) bestehende Träger (2) aus einer coextrudierten Polypropylen Struktur hergestellt ist.

. ..

Verpackung nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, **dass** die Polypropylen Struktur zusätzlich einseitig inline-laminiert ist.

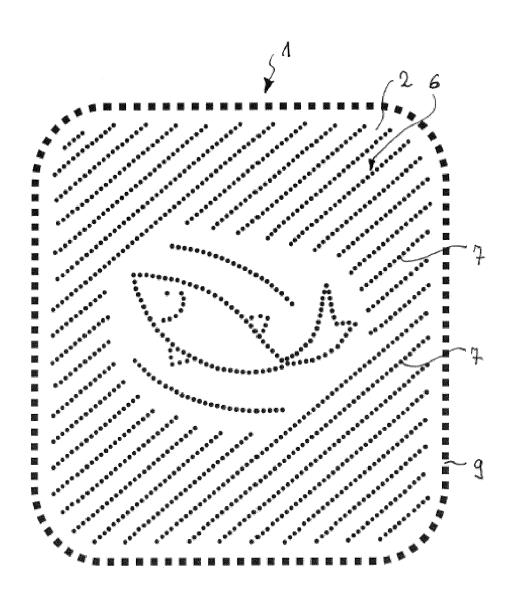
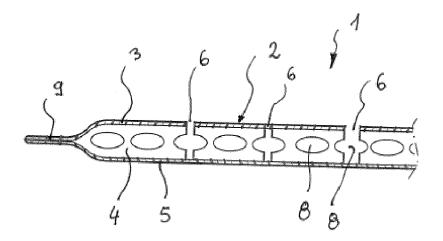


Fig.1



<u>Fig.2</u>



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung EP 13 17 6039

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE								
Kategorie	Kennzeichnung des Dokun der maßgebliche		Angabe, soweit erforderlich,			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)		
Х Ү	EP 0 673 856 A1 (ENSO GUTZEIT OY [FI]) 27. September 1995 (1995-09-27) * Spalten 1-5; Abbildungen 1-7 *				4,7,8 6,9,10	INV. B65D81/26		
Y	WO 99/10164 A1 (PRC 4. März 1999 (1999- * Seite 4; Abbildur	03-04)	BLE [US])	5,	6,9,10			
A	WO 99/32286 A1 (MOC [US]; SHEEHAN FRANC [) 1. Juli 1999 (19 * Abbildungen 1-5 *	IS H [US]; 99-07-01)	; DAY VICTOR ZHANG GEORG	1-	10			
A	WO 2011/067305 A1 (VITEMBAL SOC IND [F CERANI LU) 9. Juni * Absätze [0115], [0147] *	R]; LONGO E 2011 (2011-	EUĞENĪÓ [IT] -06-09)	_	10			
A	EP 0 320 314 A2 (JA 14. Juni 1989 (1989 * Spalten 1-3; Abbi	-06-14)		1-	10	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC) B65D		
Der vo	rliegende Recherchenbericht wu	rde für alle Patenta	ınsprüche erstellt					
	Recherchenort		datum der Recherche			Prüfer		
München		20.	. November 2013 Jervel			velund, Niels		
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur			T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument					

ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.

EP 13 17 6039

5

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

20-11-2013

7	U	

	lm Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie			Datum der Veröffentlichung	
15	EP 0673856	A1	27-09-1995	AT DE DE DK EP ES FI	172932 69505718 69505718 0673856 0673856 2124447 941241	D1 T2 T3 A1 T3	15-11-1998 10-12-1998 06-05-1999 19-07-1999 27-09-1995 01-02-1999 17-09-1995	
20	WO 9910164	A1	04-03-1999	AR AU AU BR CA	016641 737290 8458398 9812000 2301550	B2 A A	25-07-2001 16-08-2001 16-03-1999 05-09-2000 04-03-1999	
25				CN CO EP HU ID	1268085 4810386 1007350 0003530 25915 134613	A1 A1 A2 A	27-09-2000 30-06-1999 14-06-2000 28-02-2001 09-11-2000 20-06-2004	
30				JP MY NO NZ PL	2001514126 115762 20000905 503590 338900	A A A A	11-09-2001 30-08-2003 19-04-2000 31-05-2002 20-11-2000	
35				SK TR WO	2632000 200000508 9910164	T2 A1	14-08-2000 21-07-2000 04-03-1999	
40	WO 9932286	A1	01-07-1999	AU WO	2088899 9932286		12-07-1999 01-07-1999	
40	WO 2011067305	A1	09-06-2011	KEI				
45	EP 0320314	A2	14-06-1989	DE DE EP	3854186 3854186 0320314	T2	24-08-1995 29-02-1996 14-06-1989	
PPO FORM P0461								

55

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82